Station 1a

Name: _____

Der Browser

Aufgabe 1

Ergänze im Text die fehlenden Wörter aus dem Kasten.

Internet Explorer – Schiebebalken – Inhalte – Oberfläche – Adresszeile – Befehlsbereich – Internetseiten – Statusanzeige – Wahlfreiheit – Bedienen – Informationen

Das Suchen, Anzeigen und Herunterladen von _____ (1) aus dem Internet erfolgt mithilfe eines sogenannten Browsers. Der Begriff kommt aus dem Englischen und bedeutet „durchstöbern“ bzw. „durchblättern“. Nutzer eines PC mit dem Betriebssystem Windows haben die _____ (2) zwischen zwölf verschiedenen Browsern.

Der _____ (3) ist der bekannteste und wird am häufigsten verwendet. Mozilla Firefox, Opera, Google Chrome oder Apple Safari sind beliebte Alternativen.

Die _____ (4) der Browser lässt sich in einzelne Bereiche einteilen. Im Arbeitsbereich werden die Ergebnisseiten (Treffer) einer Suchanfrage aufgelistet und die _____ (5) der Internetseiten dargestellt.

Die Menüleiste, in der alle Befehle hinterlegt sind, und die Standardschaltflächen (Befehlssymbole) gehören zum _____ (6). Unterhalb der Standardschaltflächen findest du die _____ (7). Hier kann eine Internetadresse eingegeben werden. Willst du die Inhalte mehrerer _____ (8) miteinander vergleichen, kannst du über den Menübereich Datei ➢ Fenster ➢ Neu weitere Fenster öffnen und jeweils eine neue Internetadresse eingeben.

Die Statusleiste am unteren Rand zeigt verschiedene Informationen an, z. B. gibt eine _____ (9) Auskunft darüber, wie weit eine aufgerufene Seite geladen ist.

Als praktische Funktion erweist sich die Bildlaufleiste. Sie wird auch Scrollbalken, Rollbalken oder _____ (10) genannt. Sobald der Inhalt einer Internetseite nicht mehr vollständig im Arbeitsbereich abgebildet werden kann, lassen sich auch nicht sichtbare Stellen durch _____ (11) der Bildlaufleiste erreichen.

VORSCHAU

ellner/Kraus/Petersen: Berufsförderung an Stationen 5/6
Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen

zur Vollversion

Station 3a

Name: _____

Vom Suchen und Finden

Du hast bei deinen Ausflügen ins Internet sicher bereits Erfahrungen mit Google gemacht. Vielleicht hast du dir das „Googeln“ einfacher vorgestellt. Lange und unüberschaubare Ergebnislisten mit Inhalten, nach denen man eigentlich gar nicht gesucht hat, können die Lust am Surfen regelrecht vermiesen.
Im Folgenden erhältst du wertvolle Tipps für eine erfolgreiche Suche.

Aufgabe 1

Frank und Nikolai interessieren sich für den Beruf des Maurers. Sie wollen mithilfe des Internets herausfinden, wie viel ein Maurer pro Monat durchschnittlich verdient. Die beiden Jungen gehen unterschiedlich vor.

Frank gibt in die Eingabezeile ein:

Nikolai schreibt:

a) Vergleiche die Anzahl der Suchtreffer. Was fällt dir auf? Notiere.

_____

_____

b) Überlege, wer vermutlich schneller herausfinden wird, wie viel ein Maurer verdient. Begründe.

_____

_____

c) Ergänze im Text die fehlenden Wörter aus dem Kasten.

Pluszeichen – Begriffe – Eingabefeld – Suchmaschine – Überblick

Wenn man sich z. B. über das monatliche Einkommen eines Maurers informieren möchte, reicht es nicht aus, nur den Begriff „Maurer“ in das _____ (1) einer Suchmaschine einzugeben. In der gelieferten Informationsflut der Suchtreffer geht der _____ (2) schnell verloren. Daher sollte die Möglichkeit genutzt werden, mehrere Stichworte durch ein _____ (3) miteinander zu kombinieren. In diesem Fall sind es die Begriffe „Maurer“ und „Verdienst“. Die _____ (4) sucht dann nur diejenigen Internetseiten heraus, die beide _____ (5) enthalten.

VORSCHAU

ellner/Kraus/Petersen: Berufsförderung an Stationen 5/6
Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Station 6

Name: _____

Die dunkle Seite

Aufgabe 1

Kinder und Jugendliche müssen vor digitalen Gefahren im Internet geschützt werden.
Die Initiative klicksafe.de setzt sich für eine sichere Nutzung des Internets ein.
Gehe auf diese Seite und sieh dir dort den klicksafe-Spot „Wo ist Klaus?“ an. Bearbeite dann folgende Arbeitsaufträge. Notiere deine Ergebnisse in Stichpunkten.

a) Beschreibe und beurteile das Verhalten der Mutter.

_____

b) Welche Inhalte sind für Kinder und Jugendliche problematisch und ungeeignet?

_____

c) Überlege, warum der Spot häufig im Kino und TV gezeigt wird.

_____

Aufgabe 2

Wer sich im Internet bewegt, ist einer Fülle von Gefahren ausgesetzt. Kinder und Jugendliche sind besonders gefährdet.
Kreuze die zutreffende Spalte an.
Diskutiere anschließend mit deinen Klassenkameraden.

– – Deutliches NEIN, ich stimme nicht zu.
– Eher NEIN, ich stimme eher nicht zu.
0 Unentschieden, ich stimme weder zu noch stimme ich nicht zu.
\+ Eher JA, ich stimme eher zu.
++ Deutliches JA, ich stimme vollständig zu.

Aussagen	Bewertung				
	++	+	0	–	– –
Das Internet kann eine „Kostenfalle“ sein (z. B. Handy-Klingeltöne).					
Anfallende Kosten aus Urheberrechtsverletzungen müssen erstattet werden. (Unwissenheit schützt vor Strafe nicht.)					
Bei der Teilnahme an Online-Gewinnspielen kann es zu Überraschungen in Form von Rechnungen kommen.					
Alle Bilder aus dem Internet dürfen kopiert und auf die eigenen Seiten in den sozialen Netzwerken gestellt werden.					
Soziale Netzwerke schützen mich vor bösartigen Lügen.					
Die Betreiber von Internetseiten müssen Bilder und Texte löschen, durch die ich Opfer einer Hetzkampagne werden könnte.					
Im Chat kann man sich als jemand anderes ausgeben.					
Im Internet ist es sehr einfach, Freundschaften zu schließen.					
Online-Spiele können süchtig machen.					
Es ist völlig unbedenklich, E-Mail-Anhänge zu öffnen, da diese vorher immer von meinem E-Mail-Anbieter geprüft werden.					

VORSCHAU

ellner/Kraus/Petersen: Berufsförderung an Stationen 5/6
Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Station 8

Name: _____

Teste dein Wissen!

Aufgabe

Hier kannst du dein Wissen rund um das Thema Internet testen.
Zu jeder Aufgabenstellung sind drei mögliche Antworten vorgegeben.
Von oben nach unten gelesen ergeben die Buchstaben ein Lösungswort.

1. Computerprogramm zur Darstellung von Internetseiten
(I) Flashplayer
(A) Browser
(T) Router

2. Feld für die Eingabe von Internetadressen
(U) Adresszeile
(A) Textfeld
(I) www-Zeile

3. Beliebte Suchmaschine für Kinder
(R) Helle Birne
(S) Blindschleiche
(F) FragFinn

4. Für eine erfolgreiche Suche verwendet man (+) und (–), sogenannte …
(P) Verbindungselemente
(G) Verknüpfungszeichen
(W) Suchzeichen

5. Werden bei der Suche in Anführungszeichen („…“) gesetzt
(O) Verben
(U) Adjektive
(E) Wortgruppen

6. Internetdatenbank der Agentur für Arbeit
(P) BERUFENET
(W) Berufenetz
(Z) Berufnetwork

7. Fällt unter das Jugendschutzgesetz
(A) Gewalt und Pornografie
(B) Soziale Netzwerke
(C) Chat

8. Unerlaubte Vervielfältigung von Filmen, Musikstücken, Büchern usw.
(R) Sicherungsdatei
(S) Brennsoftware
(D) Raubkopie

9. Schützt die „Schöpfer“ von kreativen Werken (Texte, Fotos, Filme usw.)
(F) Strafrecht
(S) Urheberrecht
(H) Zivilrecht

10. Dateien werden von einem Anwender für andere zum Herunterladen freigegeben
(M) Synchronisation
(T) Filesharing
(N) Backup

Lösungswort: ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___

VORSCHAU

ellner/Kraus/Petersen: Berufsförderung an Stationen 5/6
Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion